

Cleverer Taktik zahlt sich aus



FÜRTH – Bei Teil drei der Nordbayerischen Meisterschaften folgte Titel Nummer 6 für die LG Hersbrucker Alb: Der Kruppacher Lennart van Haßelt (SC Engelthal, Foto oben, Dritter v. rechts) gewann nach einem taktisch hervorragenden Rennen über 7,5 Runden im 200-Meter-Oval der Quelle-Halle. In einem Lauf mit den Jugendlichen U20 war der Favorit schnell enteilt. Stets an dritter Position laufend, nutzte er seine Sprintfähigkeiten und überholte auf der Zielgeraden seinen Kontrahenten. In 4:28 Minuten gewann van Haßelt damit die Klasse U18. Ein straffes Programm absolvierte Jan-Luis



Knisch (TV Hersbruck, kleines Foto) in der Klasse U18. Innerhalb von eindreiviertel Stunden wagte er sich an drei Disziplinen. Es begann mit den 60m Hürden, bei denen er in ordentlichen 9,45 Sekunden als Achter ins Ziel kam. Im Anschluss folgte direkt der Weitsprung, und wie nicht anders zu erwarten hatte auch er mit Anlaufproblemen zu kämpfen. Am Ende verfehlte er mit 5,42 Metern seinen Rekord nur um einen Zentimeter und wurde guter Fünfter. Über die abschließenden 200 Meter war dann die Luft raus. In 27,44 Sekunden blieb für ihn nur der letzte Platz.

Fotos: Buchwald